

# 1- WERT VON SPRACHEN



Die Vorteile von Mehrsprachigkeit werden oft unterschätzt, wenn eine der Sprachen kein hohes Prestige hat. Oft wird es zwar als Bildungsvorteil gesehen, wenn ein Kind zu Hause mit Englisch aufwächst, aber wenn in der Familie außer Deutsch auch Türkisch gesprochen wird, gilt das eher als Handicap. Sachlich hat dies keine Basis: Mehrsprachigkeit hat grundsätzlich viele positive Effekte.

Was hat Ihre Familie sprachlich zu bieten?



7 Punkte zur Sprache [bringen] ist eine Zusammenarbeit der DFG-Forschungsgruppe RUEG mit der Comiczeichnerin erzaehlmirmix. Die Plakatserie gibt es zum Download unter [hu-berlin.de/rueg\\_plakatserie](http://hu-berlin.de/rueg_plakatserie). Hier finden Sie auch Literaturangaben zum Weiterlesen.

# 2 - MEHRSPRACHIGKEIT



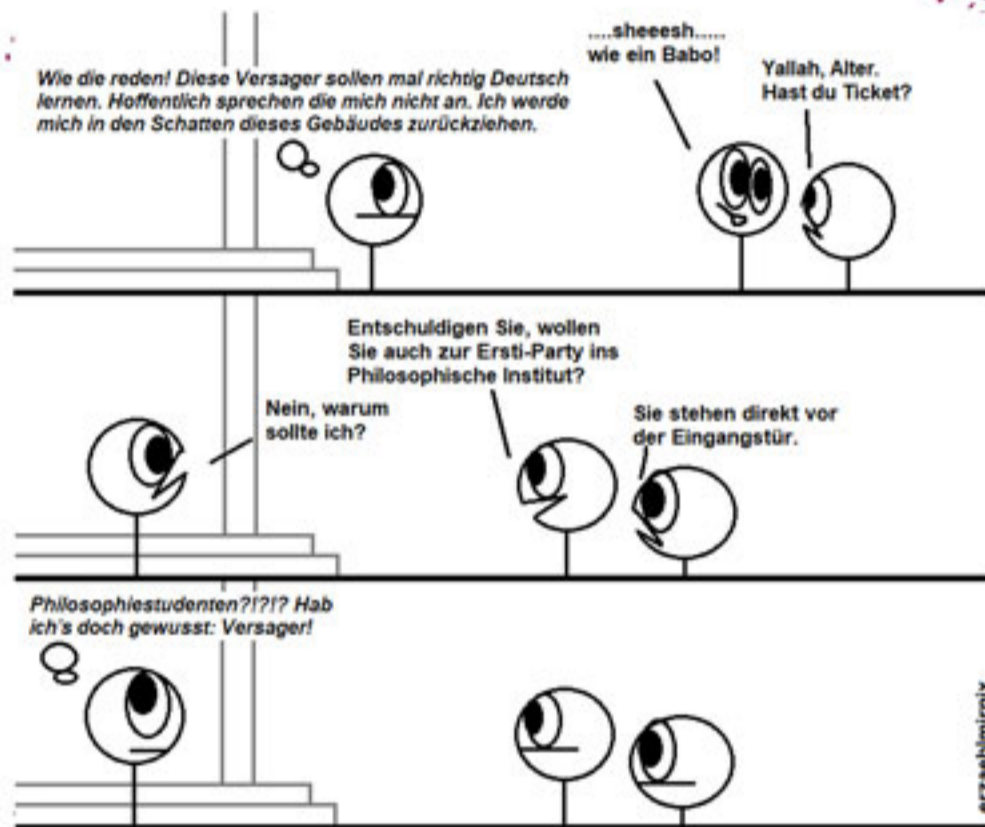
Mehrsprachiges Aufwachsen hat viele kognitive Vorteile, z.B. fördert es sprachliche Reflexionsfähigkeit, Aufmerksamkeitssteuerung, mentale Flexibilität, Arbeitsgedächtnis und Kreativität. Mehrsprachigkeit verzögert außerdem den geistigen Abbau im Alter.

Wie gut sind Sie kognitiv aufgestellt; wie vielfältig ist Ihr Sprachgebrauch im Alltag?



7 Punkte zur Sprache [bringen] ist eine Zusammenarbeit der DFG-Forschungsgruppe RUEG mit der Comiczeichnerin erzahlmirnix. Die Plakatserie gibt es zum Download unter [hu-berlin.de/rueg\\_plakatserie](http://hu-berlin.de/rueg_plakatserie). Hier finden Sie auch Literaturangaben zum Weiterlesen.

# 3 - SPRACHSITUATIONEN



Wir alle drücken uns in verschiedenen Situationen unterschiedlich aus. Wenn man in informellen Situationen informelle Sprache verwendet, lässt das keine Rückschlüsse auf Intelligenz oder beruflichen Erfolg zu: Man zeigt damit einfach seine sprachliche Kompetenz ("Registerkompetenz").

Welche Register ziehen Sie in unterschiedlichen Situationen?



7 Punkte zur Sprache [bringen] ist eine Zusammenarbeit der DFG-Forschungsgruppe RUEG mit der Comiczeichnerin erzählmirmix. Die Plakatserie gibt es zum Download unter [hu-berlin.de/rueg\\_plakatserie](http://hu-berlin.de/rueg_plakatserie). Hier finden Sie auch Literaturangaben zum Weiterlesen.

# 4 - MEHRSPRACHIGKEIT



Wenn man außer dem Deutschen noch eine andere Familiensprache hat, hat das keine negativen Auswirkungen auf den Deutscherwerb. Im Gegenteil: Mehrsprachiges Aufwachsen hat positive Effekte und kann auch das weitere Sprachenlernen begünstigen.

Was haben Sie sprachlich auf dem Kasten?



7 Punkte zur Sprache [bringen] ist eine Zusammenarbeit der DFG-Forschungsgruppe RUEG mit der Comiczeichnerin erzahlmirmix. Die Plakatserie gibt es zum Download unter [hu-berlin.de/rueg\\_plakatserie](http://hu-berlin.de/rueg_plakatserie). Hier finden Sie auch Literaturangaben zum Weiterlesen.

# 5 - CODE-SWITCHING



Wenn es in einer Gesprächssituation mehrere gemeinsam gesprochene Sprachen gibt, werden diese oft miteinander gemischt und integriert.

Das ist ein Zeichen von sprachlicher Kompetenz, und solche Sprachmischungen hat es schon immer gegeben.

Können Sie das auch? Was werfen Sie in den Sprachmischer, mit wem und wann?



7 Punkte zur Sprache [bringen] ist eine Zusammenarbeit der DFG-Forschungsgruppe RUEG mit der Comiczeichnerin erzaehlmir mix. Die Plakatserie gibt es zum Download unter [hu-berlin.de/rueg\\_plakatserie](http://hu-berlin.de/rueg_plakatserie). Hier finden Sie auch Literaturangaben zum Weiterlesen.

# 6 - MEHRSPRACHIGKEIT



Durch Mehrsprachigkeit können Demenzsymptome um durchschnittlich vier bis fünf Jahre verzögert werden. Gelebte Mehrsprachigkeit ist ein positives Training für das Gehirn.

Was ist Ihr sprachliches Trainingsprogramm im Alltag?



7 Punkte zur Sprache [bringen] ist eine Zusammenarbeit der DFG-Forschungsgruppe RUEG mit der Comiczeichnerin erzaehlmix. Die Plakatserie gibt es zum Download unter [hu-berlin.de/rueg\\_plakatserie](http://hu-berlin.de/rueg_plakatserie). Hier finden Sie auch Literaturangaben zum Weiterlesen.

# 7 - REGISTERWECHSEL



Die Verwendung von Fachsprache ermöglicht es Fachleuten, untereinander effizient zu kommunizieren. Behörden- oder Verwaltungssprache muss aber auch nach außen allgemeinverständlich sein. Wenn sie das nicht ist, wurde das falsche Register gewählt: Der Text ist nicht adressatengerecht.

Könnwa ooch ne Nummer kleener, wa?

*\*Aus einer Beschlussvorlage des Berliner Senats zu Corona-Maßnahmen, nach Der Tagesspiegel vom 20. Mai 2020*



7 Punkte zur Sprache [bringen] ist eine Zusammenarbeit der DFG-Forschungsgruppe RUEG mit der Comiczeichnerin erzahlmirmix. Die Plakatserie gibt es zum Download unter [hu-berlin.de/rueg\\_plakatserie](http://hu-berlin.de/rueg_plakatserie). Hier finden Sie auch Literaturangaben zum Weiterlesen.